

Produktname: SSTR4 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab18310**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,ELISA 1:10000-1:20000
Molekulargewicht	42kDa

Antigen-Informationen

Genname	SSTR4
Alternative Namen	SSTR4; Somatostatin receptor type 4; SS-4-R; SS4-R; SS4R
Gen-ID	6754.0
SwissProt ID	P31391
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem SSTR4, hergestellt. Aminosäurebereich: 155–204

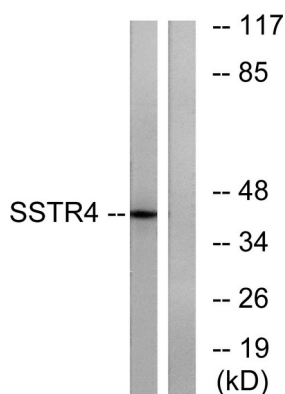
Hintergrund

Somatostatin wirkt an vielen Stellen und hemmt die Freisetzung zahlreicher Hormone und anderer sekretorischer Proteine. Die biologischen Effekte von Somatostatin werden wahrscheinlich durch eine Familie G-Protein-gekoppelter Rezeptoren vermittelt, die gewebespezifisch exprimiert werden. SSTR4 gehört zur Superfamilie der Rezeptoren mit sieben Transmembransegmenten und wird in fetalem und adultem Gehirn sowie in der Lunge in höchster Konzentration exprimiert. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008], Funktion: Rezeptor für Somatostatin-14. Die Aktivität dieses Rezeptors wird durch G-Proteine vermittelt, welche die Adenylylcyclase hemmen. Er ist funktionell nicht nur an die Hemmung der Adenylylcyclase, sondern auch an die Aktivierung der Arachidonsäurefreisetzung und der MAP-Kinase-Kaskade gekoppelt. Vermittelt die antiproliferative Wirkung von Somatostatin in Tumorzellen. Ähnlichkeit: Gehört zur Familie der G-Protein-gekoppelten Rezeptoren 1. Gewebespezifität: Wird spezifisch im fetalen und adulten Gehirn, Lungengewebe, Magen und in geringeren Mengen in Niere, Hypophyse und Nebennieren exprimiert.

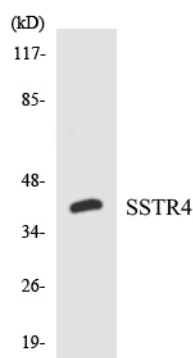
Forschungsbereich

Wechselwirkung zwischen neuroaktivem Ligand und Rezeptor;

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus LOVO-Zellen unter Verwendung des SSTR4-Antikörpers. Die Spure rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse der Lysate aus HepG2-Zellen unter Verwendung des SSTR4-Antikörpers.